

Inhalt

<i>Daniel Tröhler</i> Die bildungsgeschichtliche Relevanz der Stapfer-Enquête.....	7
<i>Rebekka Horlacher</i> Der helvetische Lehrer als ausgemusterter Leutnant? Historiographische Mythen und empirische Daten über den Lehrer der Helvetik	15
<i>Marcel Rothen</i> Die Lehrer an niederen Schulen in der Helvetischen Republik. Erkenntnisgewinn einer kollektivbiographischen Untersuchung der Stapfer-Enquête von 1799	29
<i>Michael Ruloff</i> Konkurrenz, Eifersucht und Schulbesuch um 1800	49
<i>Daniel Tröhler</i> Schulfächer und Lehrpläne der Schweizer Volksschule um 1800	61
<i>Nadine Pietzko</i> Lehrmittellandschaften um 1800	83
<i>Danièle Tosato-Rigo und Damien Savoy</i> Schulumfrageneifer in den Kantonen Freiburg und Léman. Die Stapfer-Enquête aus der Peripherie neu entdeckt	103
<i>Marianne Helfenberger</i> Die Berner (Normal-)Lehrer zwischen 1807 und 1830 – eine verschwundene Profession	127
<i>Heinrich Richard Schmidt</i> Die Schulen im Kapitel Bern während des langen 18. Jahrhunderts	147
<i>Andrea De Vincenti</i> Schule als soziale Praxis. Curriculares Wissen und Unterricht an den Zürcher Volksschulen am Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert	165
<i>Norbert Grube</i> Schulwirklichkeit? Wissensproduktion über Volksschulen in Holstein und in der Helvetischen Republik um 1800	181

Ingrid Brühwiler

Schönschriften und Schönschreiben um 1800 in Appenzell Ausserrhoden 199

Marco Wagner

Schulbesuch in der Kurpfalz während der zweiten Hälfte des 18. Jahrhundert 215

Lorenz Theilkäs

Die Idee der „respublica ethica“ als Grundlage für Stappers
helvetische Bildungspolitik 231

Autorinnen und Autoren 249